

Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul, Potsdam / Maria Meeresstern Werder (Havel)

Niederschrift über die Sitzung am Mittwoch, 22.8.2018,

im Pfarrhaus, Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.50 Uhr

Anwesend: Bernhard Bachmann (Jugendvertreter), Dr. Lavinia Baumstark, Pfarrer Dr. Arnd Franke, Wolfgang Geist, Diakon Prof. Johann Ev. Hafner (ab Punkt 5), Gerhard Haupt, Joseph Hintner, Georg Jatzwauk, Brigitta Kaltenhäuser, Michaela Kempe, Dr. Felicitas Krupki-Kurek, Konstanze Reiche, Gemeindereferentin Maria Rontschka, Josephine Schmidl, Ulrike Sträßner, Dr. Matthias Wemhoff, Leo Woitynek (Jugendvertreter, bis Punkt 5), Markus Woitynek (Vertreter des Kirchenvorstandes, beratend)

Gast: Markus Klähr (für den Ortsausschuss Maria Meeresstern)

Entschuldigt fehlen: Pfarrvikar Christoph Karlson, Pastoralreferentin Eva Wawrzyniak

Frau Baumstark eröffnet die Sitzung und begrüßt besonders Herrn Pfarrer Franke, der heute zum ersten Mal teilnimmt.

1. Geistlicher Impuls

Herr Bachmann erinnert an den heutigen Gedenktag Maria Königin und trägt das Gebet „Sei begrüßt, o Königin, ...“ vor.

2. Bericht aus den Sachausschüssen

Frau Sträßner berichtet für den **Sachausschuss Kinder, Jugend und Familie** zur Planung für den Kurs zur **Firmvorbereitung**. Angemeldet hätten sich bislang 24 Jugendliche. Nachmeldungen seien noch möglich. Nach derzeitigem Stand sollen vier Kleingruppen gebildet werden, die jeweils von zwei Gemeindemitgliedern betreut werden. Inzwischen hätten sich Helfer für die Betreuung der Kleingruppen, für die Vor- und Nachbereitung der Gruppentreffen und für die Arbeit zu Einzelthemen gemeldet. Weitere Helfer für diese Aufgabengebiete würden aber noch gesucht.

Zur zeitlichen Planung teilt Frau Sträßner mit, dass das nächste Treffen des Organisationsteams am Mittwoch, 4.9.2018, stattfindet. Der Kurs umfasse acht sonntägliche Gruppentreffen, einige Treffen mit Sonderthemen sowie einen Wochenendaufenthalt in Alt-Buchhorst vom 22.3. bis 24.3.2019. Als Termin für die Firmung sei Samstag vor Pfingsten, 8.6.2019, im EBO angefragt worden.

Frau Rontschka berichtet zur **Erstkommunionvorbereitung**, dass in Potsdam drei Gruppen mit insgesamt 45 und in Werder eine Gruppe mit 11 Teilnehmenden gebildet wurden. Die Erstkommunionfeiern seien für Samstag vor dem Weißen Sonntag, 27.4.2019, vorgesehen. Weiter berichtet sie, dass sich für den **Religionsunterricht** außerhalb der Schulen in Potsdam bislang 11 Kinder und in Werder nur sehr wenige Kinder gemeldet hätten. Das Team zur Vorbereitung der sonntäglichen **Wortgottesdienste für Kinder** treffe sich am 29.8.2018. Nach Möglichkeit sollten im Monat zwei Wortgottesdienste angeboten werden, einer davon in Verbindung mit dem Familiengottesdienst am jeweils ersten Sonntag im Monat. Im Rahmen der vorgeschriebenen **Präventionsmaßnahmen** fänden eine Sensibilisierungsschulung am Mittwoch, 26.9. und eine Basisschulung für ehrenamtliche Mitarbeiter am Samstag, 6.10.2018, jeweils im Potsdamer Pfarrhaus statt.

Herr Wemhoff berichtet für den **Sachausschuss Wachsende Gemeinde**, dass das Projekt „Ehrenamt im Aufbruch“ auf Veranlassung des EBO eingestellt worden sei. Die Beteiligten aus den drei Gemeinden des künftigen pastoralen Raums Potsdam/Michendorf wür-

den aber nochmals zusammenkommen, um über eine Fortsetzung außerhalb dieses Projekts zu beraten.

Herr Jatzwauk berichtet für den ökumenischen **Ökologiekreis** zu dem ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit, der vom 9.9. bis 9.12.2018 von Bonn nach Katowice in Polen, dem Tagungsort des nächsten Klimagipfels, gegangen und vom 21.11. bis 23.11. in Potsdam Station machen wird. Weiter teilt er mit, dass für den Bezug von Kirchenstrom ein neues Faltblatt herausgegeben wurde, das ab sofort auch in der Propsteikirche ausliegt.

Herr Klähr dankt im Namen des **Ortsausschusses Werder** für die Unterstützung bei der Vorbereitung und die Teilnahme an der Marienwallfahrt und dem Patronatsfest am 19.8. 2018. Weiter berichtet er, dass künftig einmal im Monat sonntags ein Wortgottesdienst für Kinder angeboten werde.

3. Wohnsituation im Pfarrhaus

Herr Pfarrer Franke berichtet, dass im Zusammenhang mit Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus ein punktueller Befall mit Hausschwamm festgestellt worden sei. Deshalb seien über die geplanten baulichen Veränderungen hinaus zusätzliche Sanierungsarbeiten erforderlich, die sich über etwa ein Jahr hinziehen werden.

Weiter berichtet er, dass am 1.9. Herr Pfarrvikar Fernando Diez seinen Dienst antrete. Er sei für Aufgaben in allen drei Gemeinden des künftigen pastoralen Raums vorgesehen und stehe auch für die Arbeit mit Jugendlichen zur Verfügung.

4. Terminplanung

Als Termine für die nächsten PGR-Sitzungen werden Montag, 8.10., und Dienstag, 20.11., verabredet.

5. Vorbereitung der Amtseinführung von Herrn Pfarrer Franke

Herr Pfarrer Franke wird im Rahmen eines Festgottesdienstes am Sonntag, 2.9.2018, 15.00 Uhr, durch Herrn Erzbischof Dr. Koch in das Amt als Pfarrer und Propst eingeführt. Im Anschluss an die Hl. Messe werden Grußworte aus dem Kreis der geladenen Ehrengäste gesprochen, und es folgt ein Empfang mit Gelegenheit zur Begegnung auf dem Kirchengrundstück. Die Festgäste werden durch einen Familienkreis bewirtet.

6. Vorbereitung des Einkehrtages des PGR am 22.9.

Zur Vorbereitung melden sich Frau Baumstark, Frau Reiche und Herr Jatzwauk sowie Herr Pfarrer Franke.

7. Friedensfest am 21.9. auf dem Platz der Einheit

Zur Eröffnung der interkulturellen Woche vom 21.9. bis 3.10.2018 findet am Freitag, 21.9., ab 16.00 Uhr auf dem Platz der Einheit ein Friedensfest, ausgerichtet von der Stadt Potsdam und dem Interreligiösen Forum Potsdam, statt. Die Pfadfinder unserer Gemeinde gestalten aus diesem Anlass zu einem Friedensgottesdienst um 18.15 Uhr in der Propsteikirche.

Für Freitag, 28.9., 19.00 Uhr, lädt der Gospel-Chor der Gemeinde unter dem Motto „Dem Himmel entgegen ...“ zu Musik, Gedanken und Gebeten um Frieden und Freiheit in die Propsteikirche ein.

Herr Diakon Hafner teilt mit, dass er im Rahmen der interkulturellen Woche am Donnerstag, 27.9., das unter seiner Verantwortung an der Universität Potsdam durchgeführte Buchprojekt „Glauben in Potsdam“ vorstellen werde. Ferner werde er schon am Sonntag, 16.9., mit 13 Fachkollegen von Universitäten aus dem Irak an der Hl. Messe um 10.00 Uhr in der Propsteikirche teilnehmen.

8. Änderung der Gottesdienstordnung

Herr Pfarrer Franke teilt mit, dass die Sonntagsmesse im Werder mit der Dienstaufnahme von Herrn Pfarrvikar Diez wieder um 10.00 Uhr beginnen kann. Diese Regelung solle zunächst nur für die Dauer von etwa drei Monaten gelten. Er wünsche, die Gottesdienstzeiten mittel- bis langfristig neu zu ordnen, etwa mit einem zeitlichen Versatz zwischen Potsdam und Werder. Es wird vorgeschlagen, darüber auch während des Einkehrtages zu beraten.

9. Gebetsraum im St. Josefs-Krankenhaus

Herr Hintner trägt vor, dass die Kapelle im St. Josefs-Krankenhaus während einer etwa zwei Jahre andauernden Umbau- und Renovierungszeit nicht genutzt werden könne. Für diese Zeit stehe gegenwärtig kein Ersatzraum zur Verfügung. Seitens der Krankenhausseelsorge sei deshalb vorgeschlagen worden, die auf dem Krankenhausbaufläche, zur Zeit nicht genutzte ehemalige Leichenhalle als „Raum der Stille“ herzurichten. Seitens der Krankenhausleitung sei dazu mitgeteilt worden, für die Herrichtung keine finanziellen Mittel zur Verfügung stünden.

Es entwickelt sich eine eingehende Aussprache, in deren Verlauf mit Hinweis auf den kirchlichen Charakter des Krankenhauses nachdrücklich die Bereitstellung eines Ersatzraumes für die gegenwärtig nicht nutzbare Kapelle gefordert wird. Wie bei der Vorhaltung anderer Ersatzräume während der Bauzeit sei zu erwarten, dass auch eine solche Maßnahme zu Lasten der Baukosten gehe und vom Krankenhaus finanziert werde.

Im gleichen Zusammenhang wird angeregt, auch weitere Schritte zu unternehmen, die helfen den kirchlichen Charakter des Krankenhauses zu stärken, etwa durch Bildung eines Beirats.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig:

Der Pfarrgemeinderat sieht die dringende Notwendigkeit eines für Gottesdienste, Gebete und seelsorgliche Betreuung geeigneten Raumes im Krankenhaus St. Josef und bittet die Geschäftsführung des Krankenhauses, einen solchen Raum kurzfristig bereitzustellen. Der im Kellergeschoss vorhandene sog. Raum der Stille erscheint für diese Zwecke nicht geeignet.

Nächste Sitzung: Montag, 8.10.2018

Protokollführung: Gerhard Haupt